

---

---

INHALT  
DIE BRÜDER KARAMASOW I-3

Von seiten des Verfassers . . . . . I.5

ERSTER TEIL

Erstes Buch: Die Geschichte einer kleinen Familie

I. Fjodor Pawlowitsch Karamasow . . . . .	11
II. Den ersten Sohn hat er aus dem Haus geschafft . . . . .	16
III. Die zweite Ehe und die Kinder aus dieser	20
IV. Der dritte Sohn Aljoscha . . . . .	30
V. Die Starzen . . . . .	42

Zweites Buch: Eine nicht angebrachte Zusammenkunft

I. Sie kamen im Kloster an . . . . .	58
II. Der alte Spaßvogel . . . . .	65
III. Die gläubigen Weiber . . . . .	79
IV. Die kleingläubige Dame . . . . .	91
V. »So soll es sein! So soll es sein!« . . . . .	102
VI. Warum lebt ein solcher Mensch? . . . . .	116
VII. Der Seminarist ist ein Streber . . . . .	132
VIII. Ein Skandal . . . . .	145

Drittes Buch: Die Wüstlinge

I. Im Dienstbotenzimmer . . . . .	159
II. Lisaweta die Stinkende . . . . .	167
III. Die Beichte eines feurigen Herzens. In Versen . . . . .	174
IV. Die Beichte eines feurigen Herzens. In Anekdoten . . . . .	187
V. Die Beichte eines feurigen Herzens. Mit den Fußsohlen nach oben . . . . .	199
VI. Smerdjakow . . . . .	211

VII. Das Wortgefecht .....	220
VIII. Beim Kognak .....	228
IX. Die Wollüstlinge .....	239
X. Beide zusammen .....	247
XI. Noch ein vernichteter Ruf .....	264

## ZWEITER TEIL

### Viertes Buch: Die Risse

I. Vater Therapont .....	279
II. Beim Vater .....	294
III. Er hat sich mit Schülern eingelassen .....	301
IV. Bei den Chochlakows .....	308
V. Der »Riß« im Gastzimmer .....	318
VI. Der Riß in der Hütte .....	335
VII. Und in der frischen Luft .....	347

### Fünftes Buch: Für und wider

I. Das Verlöbniß .....	364
II. Smerdjakow mit der Gitarre .....	380
III. Die Brüder lernen einander kennen .....	390
IV. Die Auflehnung .....	405
V. Der Großinquisitor .....	423
VI. Vorderhand ist es noch sehr wenig klar ..	454
VII. Mit einem gescheiterten Menschen lohnt es der Mühe, sich auch nur zu unterhalten ..	471

### Sechstes Buch: Ein russischer Mönch

I. Der Starez Sossima und seine Gäste .....	II.5
II. Aus dem Leben des in Gott in die Ewigkeit eingegangenen Einsiedlers und Kloster- geistlichen, des Starez Sossima, zusammen- gestellt nach seinen eigenen Worten von Alexej Fjodorowitsch Karamasow. Biogra- phische Mitteilungen	
a) Von dem jungverstorbenen Bruder des Starez Sossima .....	12

b)	Von der heiligen Schrift im Leben des Starez Sossima . . . . .	18
c)	Erinnerung des Starez Sossima an sein Jünglingsalter und seine noch in der Welt zugebrachte Jugendzeit. Das Duell . . . . .	27
d)	Der geheimnisvolle Gast . . . . .	38
iii.	Aus den Gesprächen und Belehrungen des Starez Sossima	
e)	Etwas über den russischen Mönch und seine mögliche Bedeutung . . . . .	59
f)	Etwas von Herren und Dienern und davon, ob es möglich ist, daß Herren und Diener einander im Geiste Brüder werden können . . . . .	63
g)	Über das Gebet, die Liebe und die Berührung mit andern Welten . . . . .	69
h)	Kann man Richter sein über seinesgleichen? Über den Glauben bis ans Ende . . . . .	74
i)	Von der Hölle und dem höllischen Feuer, eine mystische Betrachtung . . . . .	77

### DRITTER TEIL

#### Siebentes Buch: Aljoscha

i.	Der Leichengeruch . . . . .	85
ii.	Ein solches Augenblickchen . . . . .	105
iii.	Die Zwiebel . . . . .	114
iv.	Die Hochzeit zu Kana . . . . .	142

#### Achtes Buch: Mitja

i.	Kusma Samsonow . . . . .	150
ii.	Ljagawi . . . . .	167
iii.	Die Goldgrube . . . . .	178
iv.	Im Dunkeln . . . . .	195
v.	Die plötzliche Entscheidung . . . . .	204
vi.	Ich selber fahre . . . . .	228

vii. Der Frühere und Unbestreitbare	240
viii. Fieberwahn	265

### Neuntes Buch: Die Voruntersuchung

i. Der Beginn der Karriere des Beamten Perchotin	285
ii. Der Alarm	295
iii. Das Schreiten der Seele durch die Qualen. Die erste Qual	305
iv. Die zweite Qual	319
v. Dritte Stufe der Qual	330
vi. Der Staatsanwalt hat Mitja erwischt	347
vii. Das große Geheimnis des Mitja. Man piff ihn aus	359
viii. Die Zeugenaussagen. Das Kindchen	377
ix. Man führte Mitja ab	391

### VIERTER TEIL

### Zehntes Buch: Die Knaben

i. Kolja Krasotkin	III.7
ii. Kinderwelt	15
iii. Die Schulknaben	23
iv. Schutschka	35
v. Am Bettchen des Iljuscha	46
vi. Frühreife	70
vii. Iljuscha	80

### Elfte Buch: Der Bruder Iwan Fjodorowitsch

i. Bei Gruschenka	87
ii. Das kranke Füßchen	101
iii. Ein kleiner Dämon	116
iv. Eine Hymne und das Geheimnis	125
v. Nicht du, nicht du!	146
vi. Die erste Begegnung mit Smerdjakow	155
vii. Der zweite Besuch bei Smerdjakow	170

viii.	Die dritte und letzte Begegnung mit Smerdjakow . . . . .	184
ix.	Der Teufel. Ein Fiebertraum des Iwan Fjodorowitsch	208
x.	»Das hat er gesagt« . . . . .	237

### Zwölftes Buch: Ein Justizirrtum

i.	Der verhängnisvolle Tag . . . . .	246
ii.	Gefährliche Zeugen . . . . .	257
iii.	Die ärztliche Expertise und ein Pfund Nüsse . . . . .	271
iv.	Das Glück lächelt dem Mitja . . . . .	279
v.	Die plötzliche Katastrophe . . . . .	294
vi.	Die Rede des Staatsanwalts. Die Charakteristik . . . . .	308
vii.	Geschichtlicher Überblick . . . . .	323
viii.	Eine Abhandlung über Smerdjakow . . . . .	332
ix.	Psychologie mit vollen Segeln. Das daherjagende Dreigespann. Das Finale der Rede des Staatsanwalts . . .	347
x.	Die Rede des Verteidigers. Der Stab mit zwei Enden . . . . .	365
xi.	Es war gar kein Geld da. Es geschah kein Raub . . . . .	372
xii.	Ja, und auch ein Mord ist nicht begangen worden . . . . .	382
xiii.	Ein Ehebrecher in Gedanken . . . . .	395
xiv.	Die Bäuerlein traten für sich selber ein . . .	406

### EPILOG

i.	Pläne, Mitja zu retten . . . . .	417
ii.	Für ein Augenblickchen wurde die Lüge zur Wahrheit . . . . .	425
iii.	Das Begräbnis des Iljuschetschka. Die Rede bei dem Stein . . . . .	436